

	<p>Object: Halbdukatens des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg auf die Eroberung der Stadt Stettin, 1678 (?)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 16715</p>
--	--

Description

Stettin, eine alte Hansestadt, gehörte ab 1630/37 etwa hundert Jahre zum Königreich Schweden. Im Nordischen Krieg nahm der Große Kurfürst 1677 die Stadt erfolgreich nach einer sechsmonatigen Belagerung ein. Auf diesen Sieg ließ Friedrich Wilhelm von Brandenburg Medaillen herstellen. Dieser Halbdukatens wurde wahrscheinlich 1678 geprägt und zeigt auf der Vorderseite den Kurfürsten hoch zu Ross, wie er nach rechts durch ein angedeutetes Stadttor reitet. Auf der Rückseite gibt eine fünfzeilige Inschrift den Anlass für die Prägung an.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	D. 18,9 mm, G. 1,69 g

Events

Created	When	1678
	Who	
	Where	Berlin
Was depicted (Actor)	When	

Who Frederick William (1620-1688)

Where

Keywords

- Battle
- Figürliche Darstellung
- Horse rider
- Victory

Literature

- [] (1710): *Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae*. Stuttgart, S. 92
- von Schrötter, Friedrich Freiherr (1978): *Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg*. Berlin, Nr. 2208